



# Zusammenfassung Bildung und Demokratie

## Demokratie und Bildung - ein Konzept

Das Konzept „Demokratie und Bildung“ verbindet die Fragen nach dem „Wie“ und dem „Was“ von Bildungs- und Lernprozessen. Es umfasst alle Aspekte der Entwicklung von Individuen, der Entwicklung von Gemeinschaften und der Entwicklung von Gesellschaften, insbesondere im Hinblick auf ethische Aspekte sowie auf emotionale und wissenschaftliche Dimensionen. Die Verwendung des im Projekt „Bildung“ entwickelten Ansatzes innerhalb der demokratischen Bildung schafft Verbindungen zwischen demokratischen Institutionen, dem Verständnis und der Nutzung demokratischer Rechte und der Fähigkeit des Individuums sich einzumischen, Widerstand zu leisten und Gesellschaft zu verändern. „Bildung“ im hier verwendeten Sinne kann zudem die Vielfalt der europäischen Identität schützen, indem sie in alle Ebenen der Aktivierung und Einflussnahme demokratische Prozesse einbindet.

Demokratiebildung basiert auf dem historischen Konzept und Verständnis von Demokratie in ihren drei verschiedenen Dimensionen: Demokratiakasvatukseen sisältyvät seuraavat demokratian ulottuvuudet:

1. die Entwicklung demokratischer Institutionen,
2. die Entwicklung der demokratischen und sozialen Grundrechte und der Menschenrechte, und
3. die Entwicklung des Potenzials für demokratische Interventionen und Veränderungen.

Wir verbinden die oben genannten Punkte mit der Auffassung, dass Erwachsenenbildung historisch ein Vehikel für die Erprobung und Umsetzung von Konzepten einer egalitären und befreienden Bildung war. Erwachsenenbildung ist darüber hinaus ein Ort der Inklusion, ein Ort, an dem Erkenntnisse diskutiert und ausgewertet werden und offene Gemeinschaften gefördert werden (vgl. Freire 1972). Der Diskurs über Erwachsenenbildung und ihre zentralen Begriffe, Aufgaben und Funktionen wird wesentlich durch supranationale Organisationen geprägt. Hinsichtlich des Verhältnisses zwischen Erwachsenenbildung und Demokratie bzw. demokratischen Entwicklungen sind in diesem Zusammenhang die UNESCO, der Europarat, die Europäische Union und die OECD hervorzuheben.

Im EU-Projekt „Bildung“ bezieht sich der Begriff sowohl auf das Individuum als auch auf die Gesellschaft. „Bildung“ ist zu verstehen als eine Verbindung zu sich selbst und zu der Welt. Das Leben mit globalen Problemen wie Flüchtlingskrisen, Wirtschaftskrisen und ökologischen Krisen drängt uns, unsere moralische Sensibilität und Empathie weiterzuentwickeln zu einer globalen Denkfähigkeit, um aus einer globalen Perspektive heraus denken, fühlen und entscheiden zu können. Unsere Projektar-





beit hat gezeigt, dass demokratische Bildung das Potenzial hat, ein Mittel bereitzustellen zur Machtverteilung zwischen dem einzelnen Bürger und strukturellen Machtgefügen. Dieses Mittel basiert auf Ethik – wir sprechen von Gerechtigkeit, Gleichheit und Menschenrechten - als Ergebnis eines partizipativen Prozesses, der das herrschende Narrativ der ererbten Werte kontinuierlich weiterentwickelt.

Demokratie und die Konzepte einer ganzheitlichen Bildung sind historisch miteinander verbunden hinsichtlich ihrer vielfältigen Bezüge zum Alltagsleben. Demokratie erfordert Kritikfähigkeit und Wissen über institutionelle Wege und die Möglichkeiten der Partizipation. Bildung ist insofern als Teil der Suche nach jenen Lösungen notwendig, die nicht von vornherein feststehen und die ihren Ausgangspunkt in gegensätzlichen Meinungen haben.

## Good Practice“ Beispiele aus der Praxis:

### **Verbesserung der demokratischen Beteiligung:** Partizipativer Haushalt – Katalonien

Das Projekt ermöglicht die direkte Beteiligung der Bürger\*innen an der Vorbereitung der öffentlichen Haushalte, indem diese in die Überlegungen zur Identifizierung der Bedürfnisse und daraus folgende Prioritätensetzung sowie die Überwachung der Rechenschaftspflicht bei Regierungsentscheidungen einbezogen werden. Mehr Informationen: <http://acefir.cat>

### **Datenbanken und Materialbanken für die Ausbildung der Ausbilder:** Episches Licht – Finnland

Epic Light veröffentlicht Medienproduktionen junger Erwachsener, die in ihrem Leben mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert sind. Alle Aktivitäten werden in „Peer Gruppen“ durchgeführt. Epic Light will sowohl die Macher als auch das Publikum motivieren und stärken. Mehr Informationen: <https://mioletontavaloa.fi/english/>

### **Erwachsenenbildung, Bildungsangebote und Kurse:** Village University - Estland

"Kodukant" stärkt breit aufgestellte, als rechtliche Körperschaft verfasste dörfliche Organisationen. Diese können Aktivitäten in ihrem Ort motivieren und koordinieren, lokale Gemeinschaften mobilisieren und sie anregen, sich besser zu organisieren. Weitere Informationen: <https://kodukant.ee/en/>

### **Angebote und Kurse in der Erwachsenenbildung:** Autonome Schule Zürich (ASZ) – Schweiz

Die ASZ ist eine selbstorganisierte und unabhängige Schule, in der alle wichtigen Entscheidungen monatlich im Plenum getroffen werden. Ob freiwilliger Lehrer oder Teilnehmer, jeder wird bei Entscheidungen gleichwertig behandelt. Mehr Informationen: <https://www.bildung-fuer-alle.ch>

## Empfehlungen:

### Die "Makroebene" – Politik und Zivilgesellschaft

Das Verständnis der demokratischen Rechte und insbesondere die Fähigkeit, diese Rechte anzuwenden und zu intervenieren, Widerstand zu leisten und verändern bedeutet muss in einen angemessenen Kontext eingebettet sein, der Raum lässt für Visionen, aber auch eine realistische Einschätzung von Machtproblemen und Ungleichheiten. **Demokratie muss erlernt werden. „Bildung“ ist ein Recht für alle. Transnationale Zusammenarbeit ist unerlässlich für ein geeintes Europa.**



### "Mesoebene" – Gemeinde und Gemeinschaft

Bezieht sich darauf, wie Demokratiebildung den Umgang und die Interaktion mit dem eigenen lokalen Umfeld fördert. Dies kann Projekte und beispielhafte Angebote von Demokratiebildung umfassen, oder auch die Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements, die Moderation von Netzwerken, oder Dienstleistungen für Politik oder zivilgesellschaftlichen Vereine. **Die Macht des Gemeinwesens ist unermesslich. Erwachsenenbildung muss helfen, unsere Rolle als Bürger\*innen zu definieren. Wie demokratisch sind die Organisationen der Erwachsenenbildung?**

### Die „Mikroebene“ – Bildungsangebote

Der Inhalt und die Methoden, die von den Lehrenden gelehrt und angewendet werden, sollten sich nach den Bedürfnisse der Lernenden richten. Sie sollten einem partizipativen Verständnis folgen, das an die Lebenswirklichkeit der Teilnehmenden anknüpft. Wichtig ist dabei die Akzeptanz unterschiedlicher individueller Interessen und persönlicher Bedürfnisse ebenso wie die Bereitschaft der Teilnehmenden, sich in politische Prozesse einzubringen.

**Demokratiebildung sollte die individuellen Interessen und Bedürfnissen berücksichtigen. Fokus auf Demokratiebildung. Praktiziere Demokratie im Unterrichtsraum.**